

Bedenkliche Ergebnisse einer BFS-Schülerumfrage an der LSS: 58% Raucher*innen

Die SchülerInnen der Klasse 10BF08 haben sich im Fach Naturwissenschaften mit dem Thema Sucht auseinandergesetzt. Dabei sind sie auf eine Aussage gestoßen, deren Wahrheitsgehalt die SchülerInnen überprüfen wollten.

Die Aussage lautete: „Nur ca. 7% der 14-17-Jährigen in Deutschland rauchen“

Die SchülerInnen gingen von einem höheren Anteil an minderjährigen Rauchern aus, aufgrund ihrer Erfahrungen und Beobachtungen im Umfeld. Außerdem wollten die SchülerInnen mehr über die Gründe für das Rauchen oder Nichtrauchen erfahren.

Zum Zweck der Überprüfung haben die SchülerInnen einen Fragebogen entwickelt und an zwei verschiedenen Unterrichtstagen eine anonyme Befragung an der LSS durchgeführt.

Das Ergebnis der Befragung wird von den SchülerInnen folgendermaßen beschrieben und interpretiert:

- Es konnten 125 Fragebögen ausgewertet werden. Von den 125 Personen haben 56 Personen angegeben zu rauchen und 69 Personen sind Nichtraucher.

- Von den 56 Rauchern sind 21 Personen minderjährig (unter 18 Jahre). Insgesamt wurden 36 minderjährige SchülerInnen befragt

-> somit rauchen ca. 58% der befragten Minderjährigen und es ergibt sich an der LSS ein wesentlich höherer Anteil an minderjährigen Rauchern, als 7%. Eine mögliche Ursache dafür könnte sein, dass die LSS eine Berufsschule ist und somit bereits viele sich in einer Ausbildung oder einem anderen Werdegang befinden. Interessant wäre der Vergleich mit einer allgemeinbildenden Schule.

Nähere Infos:

[Projekt_Raucherquote LSS](#)